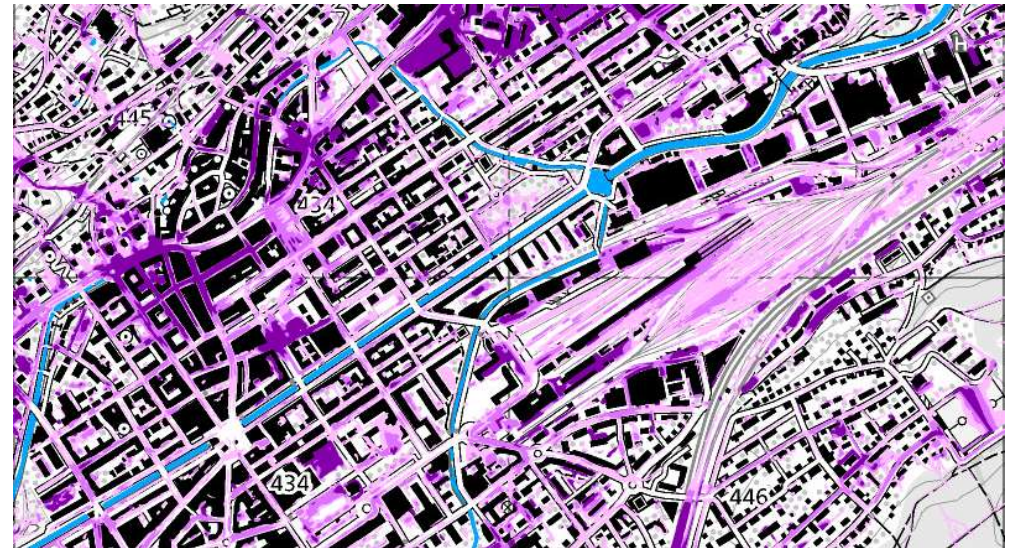


Klimaanpassung an der Schnittstelle zur Raumplanung

FSU Zentralkonferenz 2023 «Klimakrise Auswirkungen auf den öffentlichen Raum?»
Cordula Weber, Landschaftsarchitektin, StadtLandschaft GmbH



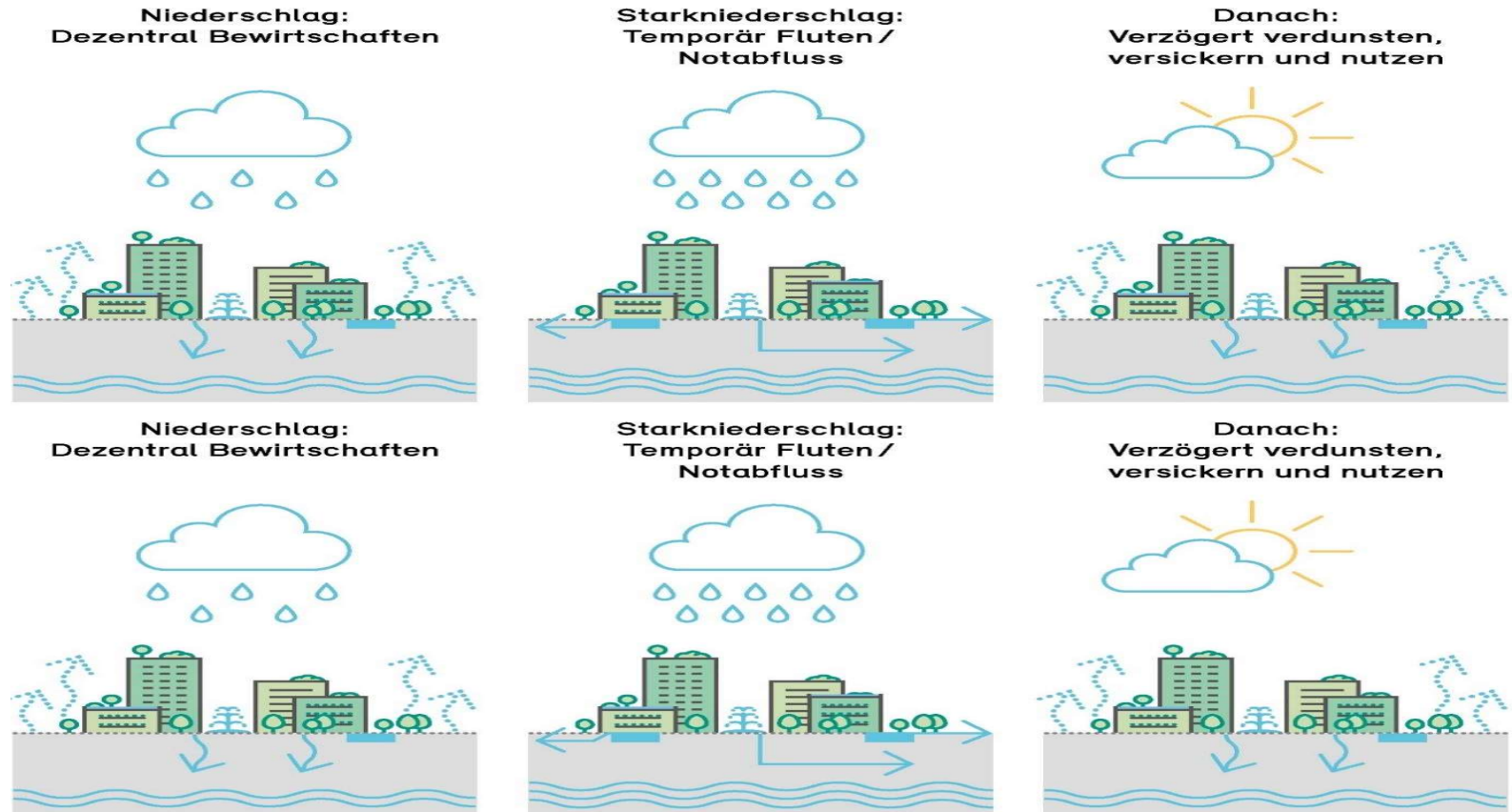
Klimaanalyse Nachtsituation Stand 2020, Kt. BE



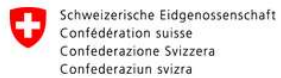
Gefährdungskarte Oberflächenabfluss BAFU

Herausforderungen der Klimaanpassung am Beispiel «Grün»

Das Ziel



Der Weg



Bundesamt für Umwelt BAFU

Themen	Publikationen, Medien	Daten, Indikatoren, Karten	Das BAFU
--------	-----------------------	----------------------------	----------

Startseite > Themen > Thema Klima > Dossiers > Hitze in den Städten: Mehr Grün und Blau als Grau

< Dossiers

Hitze in den Städten: Mehr Grün und Blau als Grau



← Zurück zur Übersicht

Mehr Grün und Blau statt Grau: Siedlungsentwicklung dem Klima anpassen

The screenshot shows the Eawag website header with the logo 'eawag aquatic research' and navigation links for 'Forschung', 'Lehre', and 'Beratung'. Below the header, there is a breadcrumb trail: 'Eawag - das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs > Infoportal > Publikationen > Info'. The main content area features the title 'Mehr Grün und Blau für lebenswerte Städte'.

.... aber die Realität sieht zu oft anders aus!

DAS WUNDER VON MÜNCHEN – BÄUME OHNE WURZELN

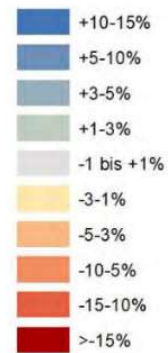


<https://bn-muenchen.de/3492-2/>

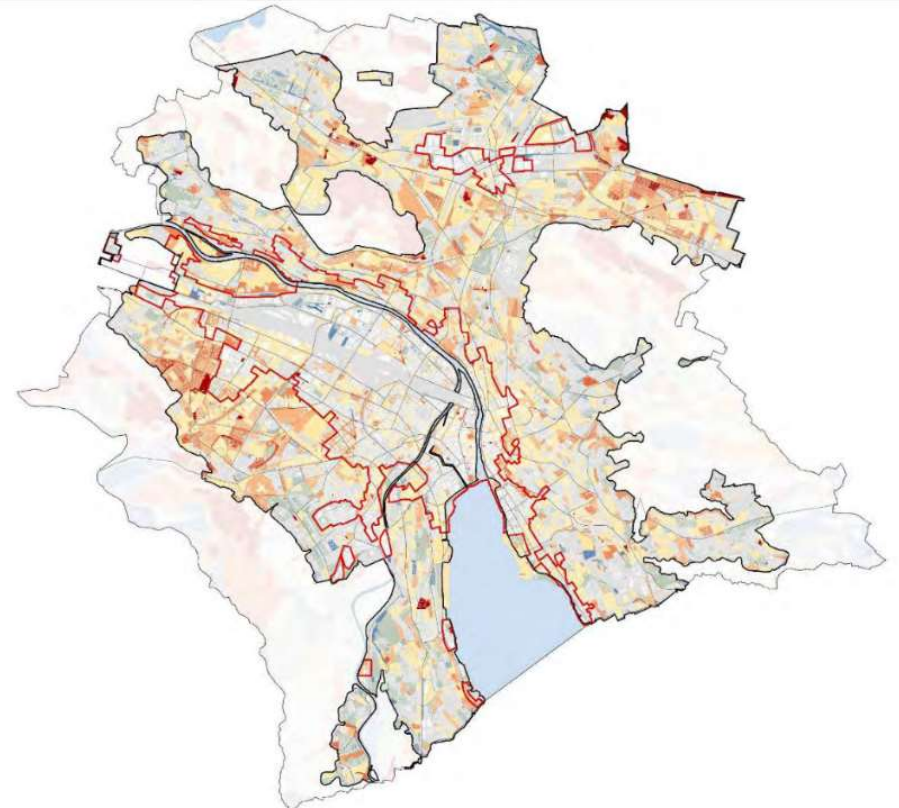
BILDBEARBEITUNG: BUND Naturschutz / VISUALISIERUNG: WÖHR + BAUER

Stadt Zürich: Entwicklung der Kronenfläche

Bilanz 2018 bis 2022
Bedeckungsgrad nimmt ab



Kronenfläche: -0.64 km²
 Bedeckungsgrad: -1.2 %
Prozentualer Verlust *relativ* -7.9 %

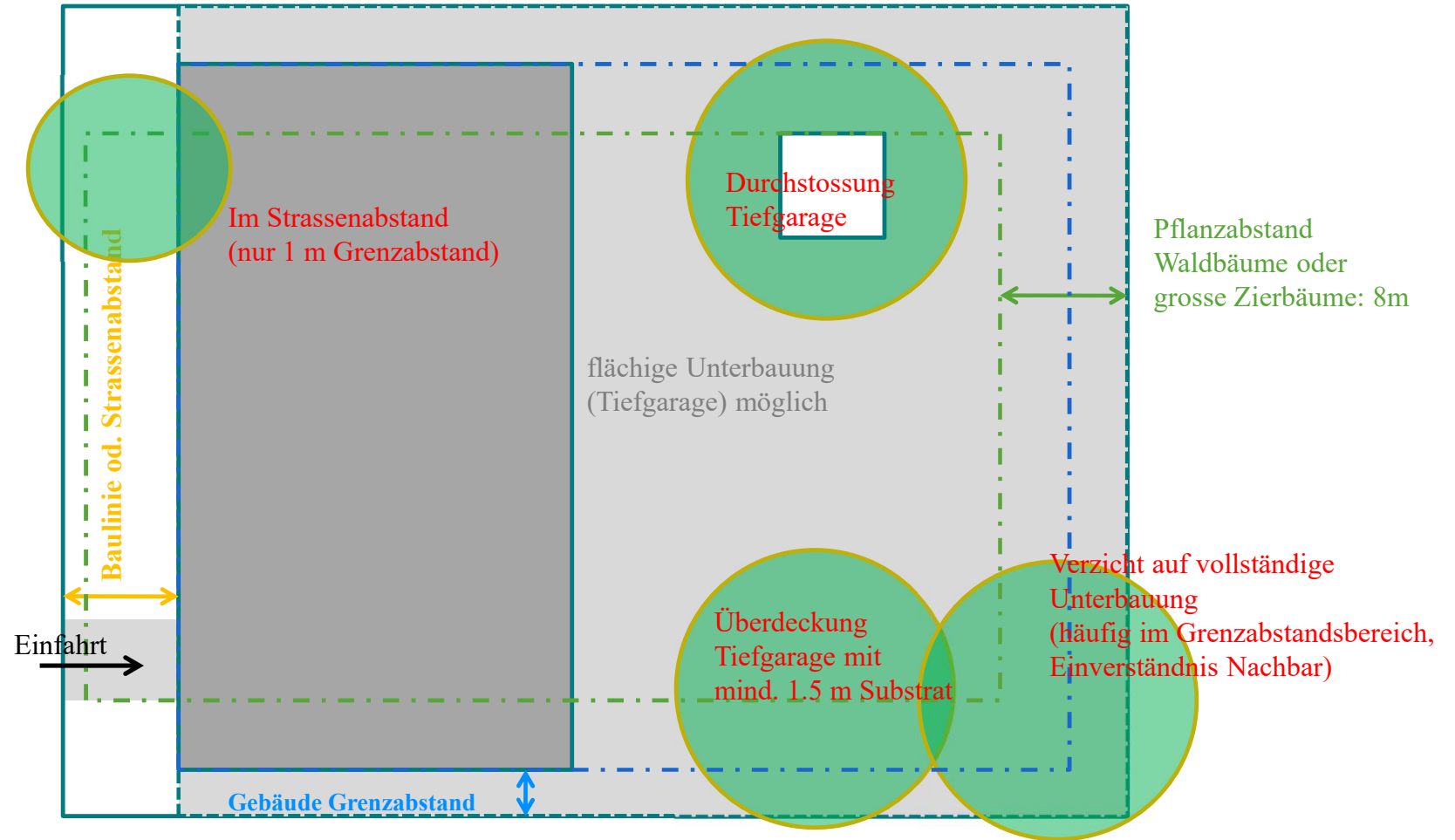


Sturmschäden Stadt Zürich, 13. Juli 2021: Park- und Strassenbäume
4994 Bäume geschädigt
1427 Bäume umgestürzt oder gefällt

Starker Schneefall Stadt Zürich, Januar 2021: Park- und Strassenbäume
14'245 Bäume geschädigt
708 Bäume umgestürzt oder gefällt



Potentielle Baumstandorte (Kt. ZH)



Analyse zu Baumstandorten in der Stadt Zürich

97% der Parzellen in den Baumschutzgebieten sind
< 6'000m²

86% der Baumschicht liegt innerhalb des
Grenzabstandes (8m)

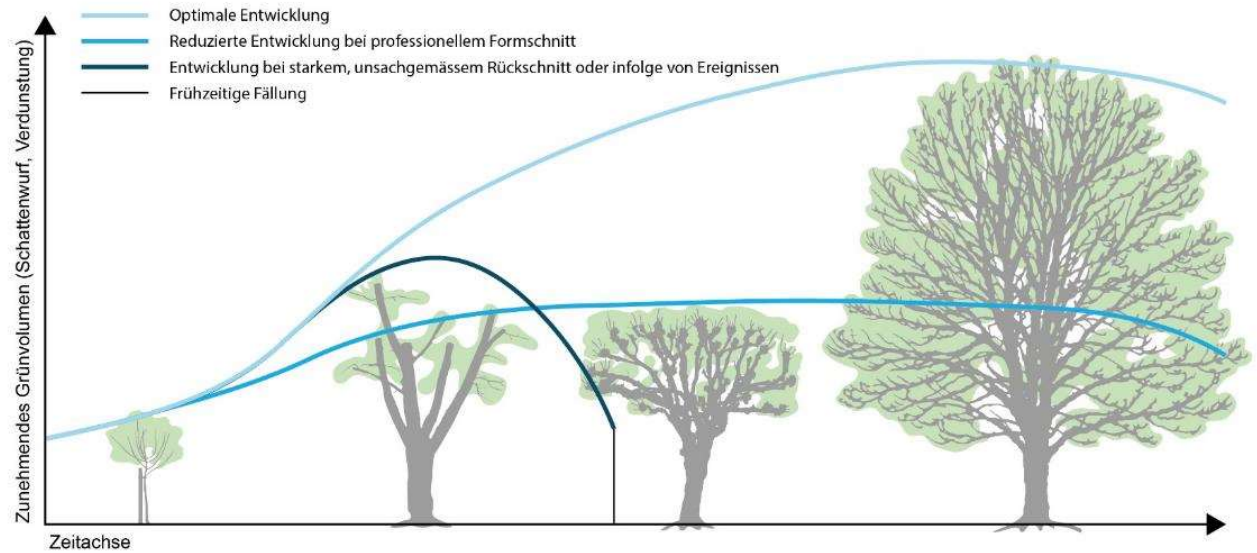
Baumschicht

- 0 bis 8m von Parzellengrenze
- ausserhalb Grenzabstand
(noch ohne Pflanzabstand zu Gebäude...)

- Heutige Qualitäten in der Klimaanpassung sind nicht gesichert. Raumplanerische Hindernisse Grenzabstände (EG ZBG)
- Innenentwicklung mit Verdichtung und uneingeschränkter Unterbauung gefährdet den Bestand und alterungsfähige Ersatzmöglichkeiten.



Entwicklung von Bäumen und deren Wirkung auf das Lokalklima



Phasen im Lebenszyklus

Projektierung	Pflanzung mit Anwuchspflege	Pflege und Unterhalt	Ersatzplanung
<ul style="list-style-type: none"> • Standortfaktoren • Artenwahl • Baumscheibe • Belüftung • Bewässerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumgrube • Substrat • Pflanzhöhe • Pflanzzeit • Pflanzenqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewässerung • Stammschutz • Form-/Erziehungsschnitt • Schutz vor Wurzelbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeplan • Wasserverfügbarkeit • Regelmässige Gesundheitsüberprüfung • Schutz vor Wurzelbelastung und Stammschäden • Schutz vor Salzeintrag • Erziehungs- und Korrekturschnitt
			<ul style="list-style-type: none"> • Standortsicherung • Frühzeitige Pflanzung • Artenwahl

Quelle: StadtLandschaft GmbH

Grünflächenziffer

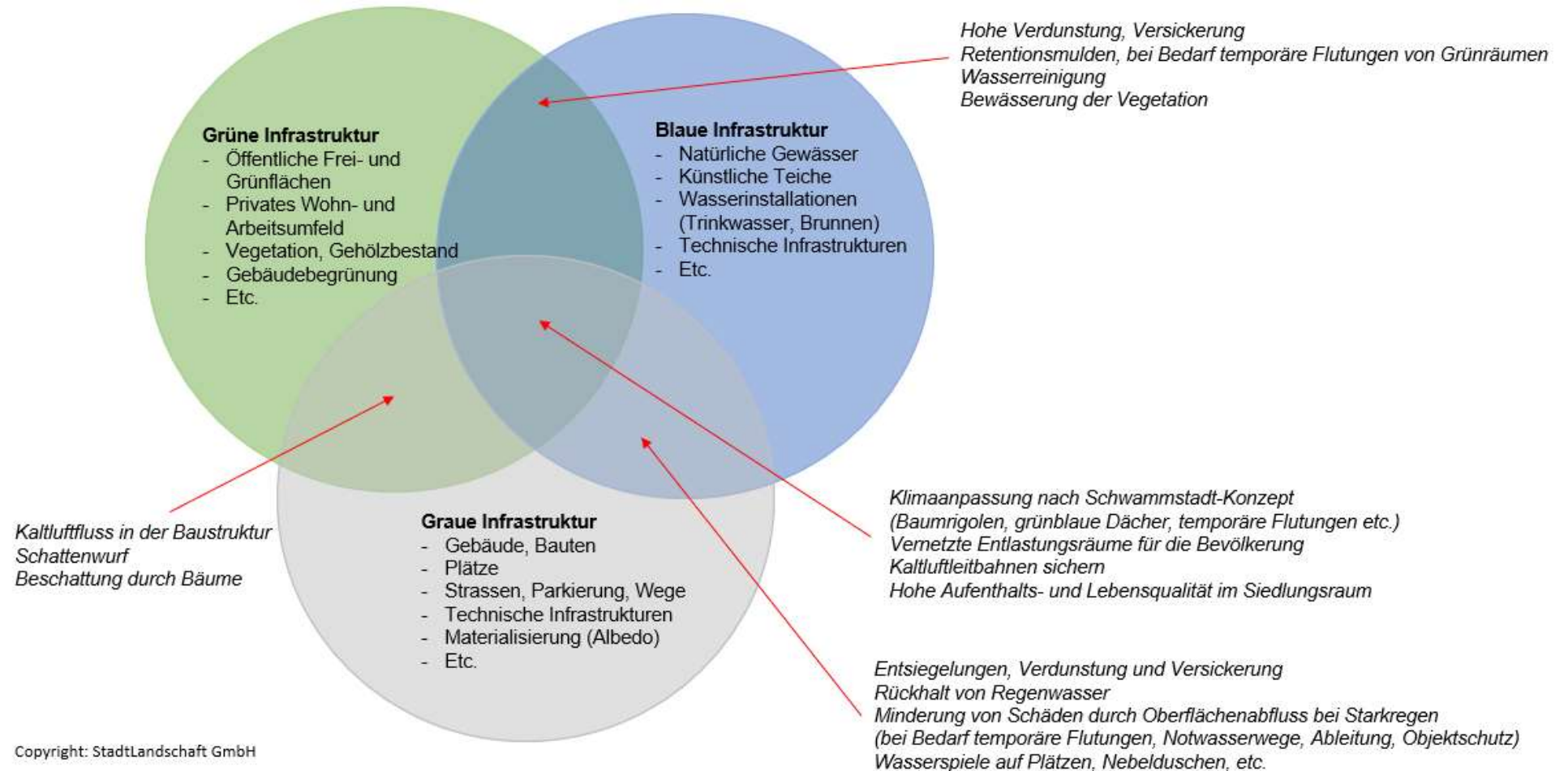
- oft ohne Qualitätsanforderungen festgelegt
- oft nicht auf langfristigen Erhalt als Grünfläche angelegt
- meist ohne Einschränkung der Unterbauung (IVHB)
- schöpft den Beitrag zur Klimaanpassung nicht aus



Quelle: StadtLandschaft GmbH

Schnittstellen zwischen Klimaanpassung und Siedlungsentwicklung

Klimaangepasste Siedlungsentwicklung



Herausforderungen für die Raumplanung

Instrumente ausrichten auf eine hohe Klimawirkung (Erhalt heutiger Qualitäten, zielgerichtete Entwicklung)

- **Gesetze, Verordnungen** überprüfen und anpassen
- In **Richtpläne, Raumentwicklungskonzepte** aufnehmen (Planungsgrundsätze, räumliche Verortung)
- **Sondernutzungsplanung** als Pilotprojekte nutzen. Spielräume ausloten, Erfahrungen sammeln
- Flächen und Funktionen in **Nutzungsplanungen** verankern
- Sektorielle **Normen, Richtlinien**. integral ausrichten (z.B. Fassadenbegrünung versus Brandschutz oder Denkmalpflege, Parzellenübergreifenden Regenwassermanagement, Pflichtparkplätze versus Grün)
- **Klimaanpassungskonzepte** als Grundlage erstellen (z.B. kommunale Regenwasserkonzepte)
- Raumplanung im **Untergrund**
- Angebote zur **Beratung**

Funktionen der Flächen auf Klimaanpassung ausrichten. Mehrwert schaffen und Synergien nutzen

- Multifunktionale und multicodierte Freiräume
- Dächer und Fassaden besser nutzen

Prozesse anpassen

- **Integrale** Planungen
- **Frühzeitigerer** Einbezug der Aspekte Klimaanpassung
- Wirkungsorientierung und Risikoabwägungen raumplanerisch mehr beachten
(Alterungsfähigkeit der Bäume, Multicodierung wie z.B. Notwasserwege)
- Klimaanpassung in **Interessenabwägungen** mehr gewichten
Interessenabwägung als **Kernaufgabe** etablieren



Danke für Ihr Interesse!

Gute Beispiele

Kantonale Planungs- und Baugesetze

Gesetzesanpassungen Kanton Zürich: [PBG und EG ZBG](#) (überwiesen an den Kantonsrat) und [ABV und BBV sowie VErV](#)

Nutzungsplanungen und Arealentwicklungen

[Nutzungsplanungsrevision Stadt Luzern](#) – fortschrittliche Formulierungen zur Ausrichtung auf Klima- und Energiemassnahmen

[Pilotprojekt klimaangepasstes Bauen: Regensdorf Nord](#) – Gesamtprozess, Leitlinien und Aussenraum-Richtprojekt

[Arealentwicklung Volta Nord, Basel](#) – klimaangepasste Arealentwicklung nach Schwammstadt-Prinzip

[Arealentwicklung Am Rietpark, Schlieren](#) – Schatten, Retention, offenes Wasser

[Innerer Garten, Zürich Leutschenbach](#) – Zusammenhängender Grünraum über Parzellengrenzen hinweg

[Masterplan Viererfeld / Mittelfeld Stadt Bern](#) – integraler Einbezug der Klimaanpassung von Beginn weg

Normen, Richtlinien

[VSA: Projekt Schwammstadt](#) z.B. parzellenübergreifenden Regenwassermanagement, Auslegeordnung zu Regelungen

[Bern baut](#) Standards und Prinzipien für klimagerechtes Bauen im öffentlichen Raum

Konzepte, Beratung, Hilfestellungen

[Hitzeangepasste Siedlungsentwicklung im Kt. AG– Leitfaden für Gemeinden](#) (3.4 Massnahmen nach handlungsebenen)

[Fachplanung Stadtbäume Stadt Zürich](#) Ziel zur Vergrösserung der Kronenfläche und Beschattung